

## Unsere Einbahn

Ich weiß nicht wohin mein Weg mich noch führt,  
heute bin ich so kalt, dass mich nichts mehr berührt.

Die Ideale die ich hatte habe ich nicht gefunden,  
und meine Seele hat schon sehr tiefe Wunden.

Du siehst nicht, dass ohne Liebe man bricht –  
du willst nur dein Ziel und Gefühle zähl'n nicht.

Ich war niemals zweisam, doch ich wünscht's mir  
mit dir, aber du – sag' was willst du von mir?

Was ich auch tu', es passt dir nicht – willst du,  
dass jeder nach dir sich nur richt'?

Bei fremden Menschen, ob Frau ob Mann,  
da überschlägst dich vor Nettsein, da tust dir was an.

Wir kennen uns nun schon Jahre lang,  
denk' ich an die nächsten, dann wird mir ganz bang.

Es ist mir nicht gegeben in die Zukunft zu sehen, aber  
wie in den letzten Jahren kann es nicht weitergehen.

Spricht man dich darauf an, heißt es man kann nichts erzwingen,  
aber willst du so dein weiteres Leben verbringen?

Mir reichen die Spielchen, ich will sie nicht mehr –  
die Zeit rennt so schnell und wir machen's uns schwer.

Ich weiß nicht wohin mein Weg mich noch führt,  
heute bin ich so kalt, dass mich nichts mehr berührt.